Abschlussarbeiten (Bachelor und Master): Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten

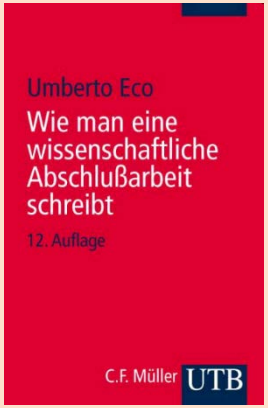
Universität Leipzig

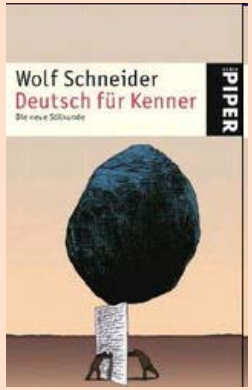
Univ.-Prof. Dr. habil. Dubravko Radić

Nützliche Lektüre und Links

Academic Lab der Universität Leipzig (Schreibberatung, Methodenlabor, digitale Angebote wie Studierapp und Coffee-Lectures, u.v.m.)

Universitätsbibliothek (z.B. Workshop zum Zitieren mit Citavi)





Kriterien wissenschaftlicher Arbeit

1. Die Untersuchung behandelt einen **erkennbaren** Gegenstand. Er ist also so genau umrissen ist, dass er auch für Dritte erkennbar ist.

2. Die Untersuchung muss über diesen Gegenstand Dinge sagen, die **noch nicht** gesagt worden sind, oder sie muss Dinge, die schon gesagt worden sind, aus einem **neuen Blickwinkel** sehen.

3. Die Untersuchung muss für andere von **Nutzen** sein.

4. Die Untersuchung muss jene Angaben enthalten, die es ermöglichen **nachzuprüfen**, ob ihre Hypothesen falsch oder richtig sind, sie muss also die Angaben enthalten, die es ermöglichen, die Auseinandersetzung in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit fortzusetzen.

Umberto Eco (2007)

Weitere Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten

- **Moralische Ansprüche / „intellektuelle Redlichkeit“:**
  - Bei der Wahrheit bleiben, von anderen übernommene Ideen sind entsprechend zu kennzeichnen
  - Fälschungen und Plagiate sind unzulässig

- **Technische Ansprüche:**
  - Objektivität
  - Reliabilität
  - Validität

- **Stilistische Ansprüche:**
  - Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Sachlichkeit im Ausdruck.
  - Zudem ist ein fehlerfreier Gebrauch der deutschen Sprache von Vorteil

Materialquellen

- **nach der Erscheinungsform**
  - Monographien
  - Periodika
- **nach dem wissenschaftlichen Anspruch**
  - Reputation der Zeitschrift
- **nach der Sach- und Problemnähe**
  - Primärliteratur
  - Sekundärliteratur

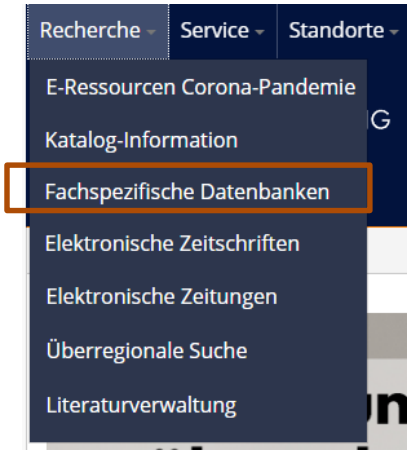
Zeitschriftenranking

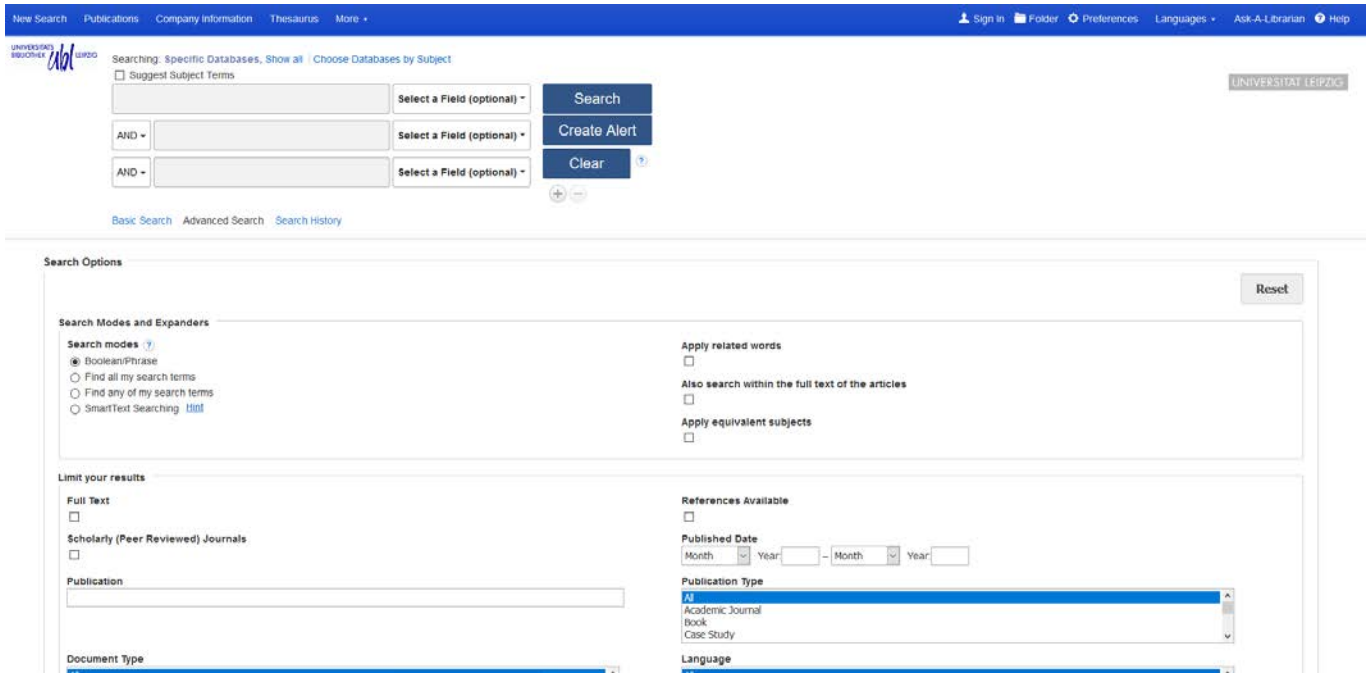
- VHB-JOURQUAL 3 (Stand: 2015)
- http://vhbonline.org/vhb4you/jourqual/vhb-jourqual-3/
- Abbildung enthält einen Auszug aus dem Teilrating Marketing

A+ = Herausragende, weltweit führende wissenschaftliche Zeitschrift auf dem Gebiet der BWL oder ihrer Teildisziplinen											
Zeitschrift	JQ3	JQ2	Anzahl Voten	Anteil Rating o. besser	Verteilung der Voten					Nicht Wiss.	Nicht BWL
					A+	A	B	C	D		
Journal of Marketing Research	A+	A+	191	83,2%	83,2%	13,1%	2,1%	1,0%	0,5%	0,0%	0,0%
Journal of Marketing	A+	A+	219	80,8%	80,8%	14,6%	3,7%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%
Journal of Consumer Research	A+	A+	175	75,4%	75,4%	18,9%	5,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Marketing Science	A+	A+	172	74,4%	74,4%	19,8%	4,7%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%
A = Führende wissenschaftliche Zeitschrift auf dem Gebiet der BWL oder ihrer Teildisziplinen											
Zeitschrift	JQ3	JQ2	Anzahl Voten	Anteil Rating o. besser	Verteilung der Voten					Nicht Wiss.	Nicht BWL
					A+	A	B	C	D		
Journal of Applied Psychology	A	A	186	88,2%	34,9%	53,2%	10,2%	1,6%	0,0%	0,0%	2,6%
International Journal of Research in Marketing	A	A	152	84,2%	19,1%	65,1%	11,2%	4,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Journal of the Academy of Marketing Science	A	A	181	81,8%	22,7%	59,1%	14,9%	2,2%	1,1%	0,0%	0,0%
Journal of Retailing	A	A	168	80,4%	15,5%	64,9%	15,5%	4,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Journal of Service Research - JSR	A	A	179	72,6%	11,7%	60,9%	20,7%	5,6%	1,1%	0,0%	0,0%
Journal of Product Innovation Management (JPIM)	A	A	227	66,5%	11,0%	55,5%	26,0%	6,2%	1,3%	0,0%	0,0%
Journal of Consumer Psychology	A	B	95	60,0%	14,7%	45,3%	33,7%	4,2%	2,1%	0,0%	0,0%

Zeitschriftendatenbanken

- Die UBL stellt Ihnen fachspezifische Datenbanken zur Verfügung, z. B. Business Source Complete (via EBSCOhost). Nutzen Sie dazu den Reiter “Recherche” auf der Webseite der UBL





Mögliche Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Anhang
- Anmerkungen
- Literaturverzeichnis
- (Evtl.) Erklärung

Titelblatt

- Exakter und vollständiger Titel der Arbeit
- Angaben zum Seminar und Fachbereich
- Vollständige Namen der Autoren
- Matrikelnummer
- Name des Prüfers
- Offizieller Abgabetermin

- Empfehlung: Nutzen Sie für das Titelblatt die Vorlage des Studienbüros (Downloads)

Beispiel

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut/Abteilung
Betreuer

Thema

„Thema der Arbeit“

Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Science – *[Studiengang]*

vorgelegt von: *Name, Vorname*

Prüfungsnummer: #####

Matrikelnummer: ##########

Email-Adresse: *adresse@mail.de*

Telefonnummer: ##############

Anschrift: *Straße Hausnummer*
Postleitzahl Ort

Leipzig, den *Abgabedatum*

Muster des Studienbüros

Inhaltsverzeichnis

- Ggf. Abkürzungsverzeichnis
- Ggf. Abbildungsverzeichnis
- Gliederung
- Anhang
- Anmerkungen
- Literaturverzeichnis
- Eidesstattliche Erklärung (nur für Abschlussarbeiten; empfohlen wird die Vorlage des Studienbüros)

Beispiel Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis II

Abbildungsverzeichnis III

1. Einleitung 1

2. Problemstellung 2

2.1 Aufbau der Arbeit 2

2.2 Hypothesen 5

3. Hauptteil 7

3.1 Überschrift 1 7

3.2 Überschrift 2 15

3.2.1 Überschrift 2.1 23

3.2.2 Überschrift 2.2 27

4. Schluss 30

Anhang 31

Literaturverzeichnis 42

Eidesstattliche Erklärung (nur für Abschlussarbeiten) 50

Formalia (1)

- **Umfang**
  - Seminararbeiten: 15 Seiten, ggf. Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin
  - Bachelorarbeiten: max. 30 Seiten (in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache mit Betreuer:in kann die max. Seitenzahl überschritten werden)
  - Masterarbeiten: max. 60 Seiten (in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache mit Betreuer:in kann die max. Seitenzahl überschritten werden)

- **Abgabe**
  - Abschlussarbeiten sind ausschließlich digital über AlmaWeb einzureichen. Diese dürfen 50 MB nicht überschreiten und dürfen nur als eine PDF-Datei hochgeladen werden. Die Selbstständigkeitserklärung muss händisch unterschrieben und eingescannt oder digital signiert am Ende des Dokuments eingefügt sein. Ist der Umfang der Arbeit durch etwaige Anhänge größer oder enthalten die Anhänge ausführbare oder andere Dateien, muss der Anhang bzw. die Anhänge auf einem zusätzlichen Datenträger eingereicht werden.
  - Bei Seminararbeiten reicht eine Spiralbindung bzw. eine elektronische Abgabe. Beachten Sie die Vorgaben des Dozierenden.

Formalia (2)

- **Format**
  - DIN A4, weiß
- **Randbreite**
  - Links: 4 cm; Rechts: 2cm;
  - Oben: 2,5 cm; Unten: 2 cm (plus: Seitenzahl)
- **Schrift**
  - Proportionalschriftart (Times New Roman, Verdana, Arial, Garamond)
- **Schriftgröße: 12 Pkt., Fußnote: 10 Pkt., längere Zitate: 11 Pkt.**
  - In eigenen Tabellen und Abbildungen mindestens 10 Pkt.
  - Überschriften maximal 16 Pkt.
- **Zeilenabstand**
  - 1,5 Zeilenabstand, Fußnoten und längere Zitate (min. 3 Zeilen) einzeilig
  - Vor Absätzen einen größeren Abstand lassen (max. 1 Zeile)

Formalia (3)

- **Kapitel**
  - Jedes neue Hauptkapitel beginnt auf einer neuen Seite
- **Nummerierung**
  - Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungsverzeichnis: römische Ziffern
  - Textteil, Literaturverzeichnis und Anhang: arabische Ziffern
  - Ein Unterpunkt bspw. 2.1 darf nur verwendet werden, wenn auch ein Unterpunkt 2.2 existiert
  - Die Nummerierung der Hauptkapitel wird mit einem Punkt beendet, die Subkapitel jedoch nicht (siehe Beispiel Inhaltsverzeichnis)
  - Seitenzahlen angeben (i. d. R. unten rechts)
  - Auf dem Deckblatt wird keine Seitenzahl eingefügt

Zitierweise (1)

- Zitate müssen nachprüfbar sein!
- Fremdes Gedankengut ist zu kennzeichnen (intellektuelle Redlichkeit)
- **Wörtliches Zitat**
  - Sollte die Ausnahme bleiben
  - Anführungszeichen, buchstäbliche Genauigkeit
  - Abweichungen vom Original sind zu kennzeichnen, z. B. (Anm. d. Verf.)
  - Hervorhebungen im Text sind zu übernehmen, z. B. (Herv. im Original)
  - Eigene Hervorhebungen sind zu kennzeichnen, z. B. (Herv. durch den Verf.)
  - Auslassungen sind durch fortlaufende Punkte (...) oder […] anzuzeigen
  - Zusätzlich eingefügte Worte/Wortgruppen, z.B. um einen grammatikalisch richtigen Satz zu erzeugen, sind zu kennzeichnen, z.B. [hinzugefügtes Wort]
  - Kein Zusatz vor dem Quellenhinweis, z.B. (Müller 2020, S. 3)

Zitierweise (2)

- **Sinngemäßes und indirektes Zitat**
  - Übernahme von Gedanken anderer, z.B. (vgl. Müller 2020, S. 3-5)
  - Keine wörtliche Übernahme
  - Umfang der Übernahme muss kenntlich sein
- **Fremdsprachliches Zitat**
  - Wörtlich übernommene englische Quellen müssen nicht übersetzt werden
  - Wörtliche Zitate aus anderen Sprachen sind im Text zu übersetzen und in einer Fußnote in der Originalsprache mit Angabe des Übersetzers anzugeben
- **Länge wörtlicher Zitate**
  - Nicht mehr als 2-3 Sätze
  - In Ausnahmefällen mit kleinerer Schriftgröße, einzeilig und eingerückt zu schreiben

Zitierweise (3)

- **Tabellen und Abbildungen**
  - Die Quellenangabe erscheint direkt darunter
  - Beginn des Quellenhinweises mit „Quelle:“
  - Bei Eigenerstellung „Eigene Darstellung“ bzw. „Eigene Erhebung“ usw.
  - Achtung: unabhängig von der Quellenangabe erfolgt die Beschriftung von Abbildungen darunter (Bildunterschrift), von Tabellen darüber (Tabellenüberschrift)

Beispiele: wörtliche Zitate

- „Ein erfolgreiches Studium ist ohne Kenntnis der Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der erforderlichen Formvorschriften kaum möglich“ (Theisen 2013, S. 23).

- „Perceived service quality is defined as the difference between consumer expectations and perceptions.“ (Zeithaml, Berry, & Parasuraman 1988, S. 36).

Beispiele: sinngemäße und indirekte Zitate

- Fehlt einem Studierenden das Wissen über die Vorgehensweise des wissenschaftlichen Arbeitens und die formalen Vorschriften, so wird er sein Studium wahrscheinlich nicht erfolgreich absolvieren (vgl. Theisen 2013, S. 23).

- Nach Zeithaml, Berry und Parasuraman (1988) kann Dienstleistungsqualität definiert werden als... .

Literaturverzeichnis

- Nur Quellen, auf die im Text Bezug genommen wurde!
- **Erforderliche Angaben**
  - Name und Vorname der Autoren
  - Erscheinungsjahr (Bei mehreren Quellen eines Autors aus einem Jahr wird die Jahreszahl durch Buchstaben ergänzt: 2018a, 2018b, 2018c…)
  - Titel des Werkes bzw. Aufsatzes. Sammelwerke werden durch den Hinweis „in:“ gefolgt vom Titel des Sammelwerkes gekennzeichnet; der Herausgeber wird durch den Zusatz (Hrsg.) gekennzeichnet; (gilt nicht für Zeitschriften)
  - Ggf. Band, Auflage
  - Erscheinungsort (bei Büchern)
  - Erste und letzte Seite des Aufsatzes
  - Nummer des Heftes der Zeitschrift
- Das Literaturverzeichnis ist **nicht** nach „Büchern“, „Aufsätzen“, „Primärliteratur“ usw. aufzugliedern

Beispiele Literaturverzeichnis

- **Bsp. Sammelwerk**:

  Albert, H. (1972), Theorie und Prognose in den Sozialwissenschaften, in: Topisch, E. (Hrsg.), Logik der Sozialwissenschaften, 8. Aufl., Köln, S. 126-143.

- **Bsp. Zeitschrift**:

  Desiraju, R. & Shugan, S. M. (1999), Strategic Service Pricing and Yield Management, Journal of Marketing, 63(1), S. 44-56.

- **Bsp. Internetquelle**:

  Görmann, F. (2006), Servicewüste Deutschland, URL: http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/0,1518,446419,00.html, Stand: 08.10.2007.

- **Bsp. Monographie/Buch**:

  Radic, D. (2005), Econometric Analysis of Innovation Activities, Frankfurt am Main.